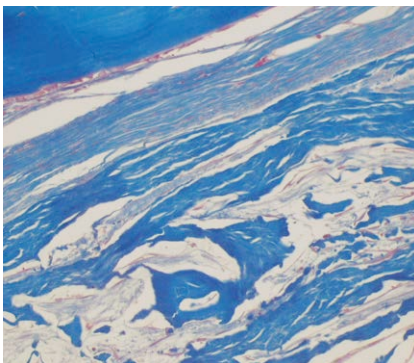




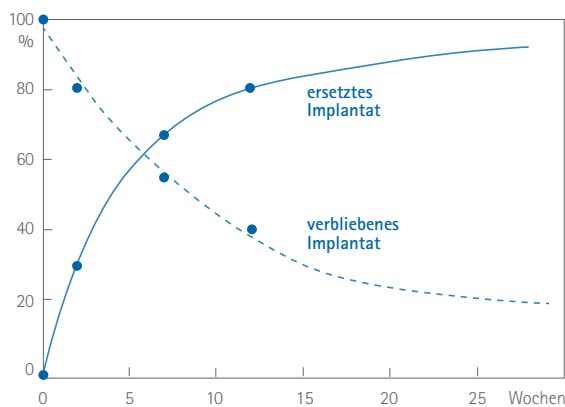
## RESODURA<sup>®</sup> *matrix*

### Kollagenmembran zum Dura Ersatz

RESODURA<sup>®</sup>*matrix* ist eine Kollagenmembran zum Dura Ersatz, welche die Grundlage für die Entwicklung aller anderen RESODURA<sup>®</sup>*matrix* Produkte ist. RESODURA<sup>®</sup>*matrix* zeichnet sich besonders durch ihre exzellente Anpassungsfähigkeit und Stabilität aus. Eine Fixierung mit Nähten ist nicht erforderlich, in speziellen Situationen können dennoch spannungsfreie, atraumatische Nähte gelegt werden. RESODURA<sup>®</sup>*matrix* ist besonders robust und passt sich optimal an die Defektstelle an.



Histologische Ansicht der teilweise resorbierten und durch neues Gewebe ersetzten RESODURA<sup>®</sup>*matrix* nach zwölf Wochen bei 40-facher Vergrößerung. – Trichrom-Färbung.



In-vivo Resorption und Erneuerung im Duraplastik Tiermodell.

- Nahtlose Implantation möglich
- Flexibel und gleichzeitig stabil

Lesen Sie die Zusammenfassung der Duraplastik Wirksamkeitsstudie im Kaninchenmodell<sup>1</sup> auf der Rückseite.

## Kollagenmembran zum Dura Ersatz

REF	GRÖßE	INHALT
DUM2525	2.5 x 2.5 cm	1 Membran
DUM2575	2.5 x 7.5 cm	1 Membran
DUM0505	5 x 5 cm	1 Membran
DUM7575	7.5 x 7.5 cm	1 Membran
DUM10125	10 x 12.5 cm	1 Membran

### Zusammenfassung der Duraplastik Wirksamkeitsstudie im Kaninchenmodell<sup>1</sup>

Nach etwa zwölf Wochen war eine minimale Anheftung des Implantats an den unterliegenden Kortex festzustellen und die Duradefekte waren entweder vollständig oder nahezu vollständig ausgeheilt. Zusätzlich ließ sich feststellen, dass sich die RESODURA®matrix an den Wundrändern fast vollständig mit der körpereigenen Dura verbunden hat. Zwölf Wochen nach dem Eingriff wurden keine weißen Blutkörperchen in der Zerebrospinalflüssigkeit festgestellt.

Nach diesem Zeitraum konnte mikroskopisch gezeigt werden, dass das Implantat zu etwa 40 % resorbiert wurde, welches im Einklang stand mit der Bildung von Neugewebe. Die makroskopische wie auch die mikroskopische Untersuchung der Daten der vernähten und unvernähten RESODURA®matrix zeigten keine signifikanten Unterschiede nach zwei, sieben und zwölf Wochen. Bei der mikroskopischen Untersuchung zeigte RESODURA®matrix ein vernachlässigbares Anhaften an den Kortex, aber gute Verankerung an die körpereigene Dura an den Rändern der Wundstelle, was sich mit makroskopischen Beobachtungen deckt. Nach zwölf Wochen waren Fibroblasten in das Implantat eingedrungen und produzierten neues Kollagen, während RESODURA®matrix resorbiert wurde. Dabei war die Neovaskularisierung des Duraersatzes evident. Entzündungs- bzw. Fremdkörperreaktionen waren minimal.

<sup>1</sup> Ulrich JB, Hansen P, White MJN, Way D, French MH, Ho WY, Fryburg K, Hamilton AJ, Yuen D, and Li ST, 7th World Biomaterials Congress, 2004, p. 1008



**Collagen Matrix, Inc.**  
 15 Thornton Road, Oakland, NJ 07436, USA  
 Tel: 201.405.1477, Toll Free: 888.405.1001  
 Fax: 201.405.1355  
[www.collagenmatrix.com](http://www.collagenmatrix.com)